

# N i e d e r s c h r i f t

über die 18. öffentlich Sitzung

des Ortsbeirates Steinborn der Stadt Eisenberg

am Mittwoch, den 14.02.2018

in das "Haus der Kirche" in Eisenberg-Steinborn

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ortsbeiratsmitglieder erfolgte am 01.02.2018. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 07.02.2018 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

## **Anwesend waren**

Anzahl der Ortsbeiratsmitglieder:	15
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	15
Anwesend waren:	10
Nicht anwesend waren:	5

## **Anwesend:**

### Vorsitzende/r

Herr Alexander Haas

### SPD-Fraktion

Herr Hans-Jürgen Furchtmann

Frau Angelika Piégsa

Frau Corinna Piégsa

Frau Eva-Maria Riße

Herr Norbert Woitkowski

### CDU-Fraktion

Herr Reiner Unkelbach

Frau Renate Unkelbach

### FWG-Fraktion

Herr Horst Eckel

Frau Carola Harnau

Herr Jonathan Ruhl

### Beigeordnete/r

Frau Claudia Fichter-Kaiser

### Schriftführer

Frau Elke Brunner

**Abwesend:**

SPD-Fraktion

Herr Wolfgang Schwalb

FWG-Fraktion

Herr Jörg Brinkrolf

Frau Ivonne Hofstadt

Herr Wolfgang Hüther

Herr Horst Kaiser

Bürgermeister

Herr Adolf Kauth

Beigeordnete/r

Herr Peter Funck

Herr Georg Grünewald

Herr Reinhard Wohnsiedler

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Bericht Grüngremium
2. Einwohnerfragestunde
3. Verkehrsangelegenheiten
- 3.1. Parken in gekennzeichneten Flächen in der Tempo 30-Zone in der Beethovenstraße
- 3.2. Wegfall eines Schwerbehindertenparkplatzes in der Mozartstraße
4. Termine
5. Mitteilungen und Anfragen

**Nicht öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Alexander Haas, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Steinborn der Stadt Eisenberg und stellte fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ortsbeiratsmitglieder.
- b) Dass der Ortsbeirat Steinborn beschlussfähig versammelt ist.  
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

## **1. Bericht Grüngremium**

a) Mitteilungen des Ortsvorstehers:

- Ortsvorsteher Haas teilt mit, dass ab der Grüngutabfuhr im kommenden Monat Container-Paten gesucht werden. Diese sollen die aufgestellten Container überwachen und erst dann wenn sie voll sind, zum Abholen beauftragt werden. Bisher sei das Abholen nach einem fest vereinbarten Termin erfolgt, egal ob der Container voll war oder nicht. Ortsbeiratsmitglied Furchtmann informiert darüber, dass das Grüngut direkt nach Kaiserslautern gefahren werde und nicht erst in der Steinborner Deponie zwischengelagert.
- Herr Schwitzgebel teilte u.a. bereits schriftlich mit, dass er vorschlägt, die großen Bäume von einem Förster begutachten zu lassen. Ortsvorsteher Haas wird mit dem zuständigen Förster Kontakt aufnehmen.
- Die Hobbygärtner haben den Stein inzwischen fertig, die Inschrift kommt noch drauf. Im Frühjahr wird wieder gepflanzt.
- Für den diesjährigen "Grünpflegetag" wird der 25.08.2018 festgelegt.
- Die Markierungen am Bolzplatz werden noch vorgenommen.
- Der Poller am Zentrum wird wieder gesetzt.
- Die nächste Ortsbegehung findet am 28.04.2018 statt.

## **2. Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin findet den "Dreck-weg-Tag" eine gute Idee. Im Biotop lägen nämlich immer noch Feuerwerkskörper.

Ein weiterer Bürger bittet darum, die Hundeanleinpflcht besser zu kontrollieren und ggf. härter durchzugreifen.

## **3. Verkehrsangelegenheiten**

### **3.1. Parken in gekennzeichneten Flächen in der Tempo 30-Zone in der Beethovenstraße**

Die Beethovenstraße wurde vor einiger Zeit von einem verkehrsberuhigten Bereich in eine Tempo 30-Zone umgewandelt. Die eingezeichneten Parkplätze auf der Straße der Beethovenstraße blieben bestehen. In einer Tempo 30-Zone darf im Gegensatz zum verkehrsberuhigten Bereich überall auf der Straße geparkt werden, auch außerhalb der eingezeichneten Parkflächen.

Da die Beethovenstraße sehr breit ist, dient das Parken auf gegenüberliegenden Straßenseiten der Verlangsamung des fließenden Verkehrs. Je mehr Autos an der Seite stehen, desto vorsichtiger müssen die Autofahrer fahren. Zudem herrscht in Steinborn Parkplatznot. Aus diesen Gründen wurde eine Beschilderung, Haltverbot mit Zusatz „Parken nur in gekennzeichneten Flächen“ nicht aufgestellt.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wurde beantragt, die Beethovenstraße mit einem Haltverbot und dem Zusatz „Parken nur in gekennzeichneten Flächen erlaubt“ auszuweisen, um ein

geordnetes Parken zu erreichen. Hierfür sind jeweils vier-acht Haltverbotsschilder und vier-acht Zusatzschilder erforderlich, um beide Straßenseiten ordnungsgemäß zu beschildern. Die Mozartstraße wurde in der beantragten Weise ausgeschildert. Dort ist die Straße jedoch nicht so breit wie in der Beethovenstraße.

Die Verwaltung empfiehlt aus Gründen der Geschwindigkeitsreduzierung des fließenden Verkehrs, das Parken in der Beethovenstraße so zu belassen wie es jetzt ist. Um Entscheidung wird gebeten.

#### Empfehlung:

Der Ortsbeirat Steinborn schließt sich der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses einstimmig an, keine Schilder in der Beethovenstraße aufzustellen, so dass überall in der Straße geparkt werden darf. Die jetzigen Einzeichnungen verbleiben.

### **3.2. Wegfall eines Schwerbehindertenparkplatzes in der Mozartstraße**

In der Mozartstraße in der Nähe des Wendehammers befindet sich auf einer seitlichen, öffentlichen Parkfläche ein Schwerbehindertenparkplatz. Er wurde für einen Anwohner ausgewiesen. Da der Anwohner diesen Schwerbehindertenparkplatz nicht mehr benötigt, wird aus den Reihen des Ortsbeirates der Antrag gestellt, diesen wegfällen zu lassen. Als Begründung wird angeführt, dass auch in der Mozartstraße Parkplatznot herrsche.

Der Schwerbehindertenparkplatz ist grundsätzlich für alle Schwerbehinderten mit Parkausweis nutzbar. Er ist nicht personenbezogen beschildert. In Wohnstraßen werden Schwerbehindertenparkplätze nach Bedarf ausgeschildert. Da in diesem Bereich einige Wohnblöcke stehen, ist darüber nachzudenken, ob der Schwerbehindertenparkplatz für andere Schwerbehinderte erhalten werden sollte.

Ortsvorsteher Haas schlägt vor, das Schild "Schwerbehindertenparkplatz" zu entfernen und das Parken so zu belassen.

#### Empfehlung:

Der Ortsbeirat Steinborn stimmt dem Vorschlag von Ortsvorsteher Haas mit 2 Gegenstimmen zu, das Schild zu entfernen und den Parkplatz so zu belassen.

### **4. Termine**

Termine 2018:

28.04.2018	Ortsbegehung
23.05.2018	Ortsbeirat Steinborn
25.08.2018	"Dreck-weg-Tag"
12.09.2018	Ortsbeirat Steinborn
15.09.2018	Ortsbegehung
12.12.2018	Ortsbeirat Steinborn

### **5. Mitteilungen und Anfragen**

Ortsvorsteher Haas berichtet, dass er einen Brief von der Kreisverwaltung erhalten habe. Am 08.06.2018 möchte der DTV "Treffpunkt Donnersbergkreis" nach Steinborn kommen. Es wird ein kleines Programm mit einem Rundgang und anschließendem Vesper geben.

Ortsbeiratsmitglied Furchtmann bittet darum, in die Planungen den Gehwegausbau für die nächsten 5 Jahre mit aufzunehmen.

Desweiteren teilt Herr Furchtmann mit, dass es in Worms eine Katzenschutzverordnung gäbe. Er möchte wissen, ob die VG auch eine Verordnung erlassen hat bzw. wird. Ortsvorsteher Haas wird sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen.

Der Brunnen im Zentrum ist zur Zeit mit Baken abgesperrt. Ortsvorsteher Haas wird sich nach dem Preis für ein vertikales Absperrgitter für in den Brunnen rein erkundigen.

Ortsbeiratsmitglied Reiner Unkelbach bittet darum, bei der nächsten Ortsbegehung die Parkplätze/Grünstreifen am Westring mit aufzunehmen.

Ortsbeiratsmitglied Reiner Unkelbach informiert die Anwesenden darüber, dass er sein Mandat als Ortsbeiratsmitglied niederlegt. Dem Stadtrat bleibe er weiterhin erhalten. An dessen Stelle rückt Frau Rosie Schilling nach. Frau Schilling wird ihr Mandat annehmen. Ortsvorsteher Haas bittet Herrn Unkelbach seinen Rücktritt schriftlich an die Verwaltung einzureichen.

Schriftführerin:

Elke Brunner  
Verwaltungsangestellte

Vorsitzender:

Alexander Haas  
Ortsvorsteher